

Inhalt

1. Rundfunkgeschichte als Gesellschaftsgeschichte	9
1.1. Einleitung: vom Abklingen des Booms?	9
1.2. Resonanzkörper des Strukturwandels:	
Gesellschaft im Prisma der Radiogeschichte	17
1.2.1. Der Klang des Resonanzkörpers: die Inhalte	21
1.2.2. Die Schwingungskörper: die Macher	26
1.2.3. Das Resonanzgehäuse: das Umfeld	29
1.2.4. Echos der Krise zwischen Belgien, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden	33
1.2.5. Im Speichergedächtnis: die Quellen	37
1.2.6. Die freien Radios in der Historiographie	44
2. Europa als Grundton: von gemeinsamen Erfahrungen und Verbindungen	49
2.1. Das Aufkommen freier Radios in westeuropäischer Perspektive	49
2.1.1. Italien: Wellen aus dem Epizentrum	49
2.1.2. Die Nordsee: Wellen von hoher See	59
2.1.3. Die Ankunft in der Region zwischen Maas und Rhein	73
2.2. Vom Volksempfänger zum Volkssender	78
2.3. Grenzüberschreitendes Ausstrahlen von Rundfunksendungen.	86
2.4. Internationale Programmangebote als konstitutiver Bestandteil.	94
2.5. Rundfunkgeschichte transnational: der Interessenverein Gemeinnütziger Rundfunk	102
2.6. Zwischenfazit: eine europäische Geschichte des freien Rundfunks	III
3. O-Töne des sozialen Wandels: wirtschaftlicher Zusammenbruch und Postmaterialismus.	114
3.1. Europäische Utopien des freien Radios	119
3.2. »Ecoutez-vous!«: Gewerkschaften auf den Barrikaden	129
3.3. Harmonielehre: das Verstummen der Gewerkschaften	134
3.4. Orte der Krise, Orte des Aufbruchs: Blick auf eine Industriestadt	137
3.4.1. Ruderalvegetation: die Organisation von <i>Radio Distel</i>	142
3.4.2. Pionierpflanzen: die Programme von <i>Radio Distel</i>	148
3.5. Rascheln im Unterholz: ökologische Fragen im Radio	155

3.6.	»Nehmen Sie's wie ein Mann, Madame«: Geschlechterdebatten im Funk	161
3.7.	»Wir wollen mehr Demokratie«: neues Bürgerengagement im Radio	164
3.8.	Der Abgesang des Malochers: auf der Suche nach dem Arbeiter	167
3.9.	Zwischenfazit: der Klang der Krise	173
4.	Die Nahwelt als Resonanzraum: der ländliche Raum und das Viertel	175
4.1.	Der Radiosender von nebenan: infrastrukturelle und technische Nähe	182
4.2.	Die Regionalisierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	189
4.3.	Das mobile Land: öffentlich-rechtliche Rundfunkhoheit im Automobil	196
4.4.	Der Klang des Dorfes: kulturelle Nähe	200
4.5.	»Wofür lassen die uns nicht?«: ein Fallbeispiel von <i>Radio Metropole</i>	206
4.6.	<i>T' Durp</i> : ein Lied über das sich wandelnde Dorf	209
4.7.	Die Presse und die Wiederentdeckung des regionalen Raums	213
4.8.	»Engkir jet annisch«: gefühlte Nähe	218
4.9.	Zwischenfazit: freier Rundfunk in einer globalen Welt	227
5.	Die elektrophone Jugend: No Future und Zeitvertreib	229
5.1.	Trau keinem über 30: Sozialprofile junger Radiomacher	238
5.2.	Von Köln nach Ostende im Jahr 1978: Angebote für junge Hörer	242
5.3.	»Je bent jong en je wilt wat«: Popmusik im Maastrichter Äther	247
5.4.	Die Alternative im Dorf: ein Comic von <i>Radio Kaktus</i>	250
5.5.	Klänge der Desillusion: studentisches Radio in Lüttich	252
5.6.	Trommeln im Hohen Venn: <i>Radio Benelux</i>	259
5.7.	So richtig von Mensch zu Mensch«: Stimmen von Hörern	265
5.8.	Eine neue Welle überschwemmt das Land: Jugendmusik am Puls der Zeit	269
5.9.	Popkulturelle Emulatoren: die Reaktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	274
5.10.	Der jugendliche Klang Brüssels: <i>Radio 21</i>	282
5.11.	Durchbruch durch die freien Radios: Programme für die Nacht	291
5.12.	Zwischenfazit: ein neuer Platz für Jugendkultur.	295

6. Der populärkulturelle Kanon der 1980er:	
Individualismus und Durchschnittsmensch	299
6.1. »On se retrouve après la pub ...«:	
die Einführung von Werbung im Funk.	306
6.1.1. Das Für und Wider	307
6.1.2. Auftakt zum Radiosterben	311
6.1.3. Netzwerke der freien Radios	314
6.1.4. Ein wachsender Werbemarkt.	316
6.1.5. Arbeitsplätze der »new economy«	320
6.2. Der Klang der Kommerzialisierung:	
Jingles an Maas und Rhein	323
6.3. Ansage-Musikstück-Musikstück-Ansage:	
Programme im Wandel.	329
6.4. In den Archiven der Quotengeschichte.	337
6.5. Die konservative Renaissance	
des öffentlich-rechtlich Rundfunks.	346
6.6. Der radiophone Klang eines Jahrzehnts	360
6.7. Zwischenfazit: eine neue Dynamik für den Konsum	371
7. Die Koda oder das Ende vom Lied:	
Was bleibt von den freien Radiosendern?	374
7.1. Grundtöne des Strukturwandels	377
7.2. Eine Mehrebenenanalyse des Strukturwandels.	380
7.3. Interferenzen in einer europäischen Grenzregion.	383
7.4. Vom Nachklang des Booms	387
7.5. Ein neues Medienverständnis.	389
Dank	392
Quellen- und Literaturverzeichnis	394
Quellenverzeichnis	394
Konsultierte Privatarhive in Deutschland, den Niederlanden	
und Belgien	394
Konsultierte »traditionelle« Archive	396
Gedruckte Quellen.	396
Periodika	399
Literaturverzeichnis.	399
Abbildungsverzeichnis	422
Abkürzungsverzeichnis	423